

Belarus erhöht Öl-Transitgebühren

Minsk. Belarus erhöht die Transitgebühren für russisches Erdöl um mehr als 30 Prozent. Der Preis für die Durchleitung des Öls durch den nördlichen Arm der »Druschba«-Pipeline solle um 34,6 Prozent steigen, für den südlichen um 31,6 Prozent, teilte das belarussische Energieministerium am Dienstag mit. Die höheren Preise sollten ab dem 15. Februar gelten. Der nördliche Arm der Pipeline versorgt unter anderem Deutschland mit russischem Öl, der südliche führt in mehrere osteuropäische Staaten. Zuvor hatte die russische Nachrichtenagentur ITAR-TASS von einer geplanten Erhöhung um mehr als das Doppelte berichtet.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81205.belarus-erhoht-oel-transitgebuehren.html>